

Projekt sorgt im ersten Jahr für Überschuss

Die Ölmühle Solling unterstützt eine vier Hektar große Blühwiese an der Weser.

■ **Boffzen.** Seit 2020 pachtet die Ölmühle Solling unmittlbar gegenüber des Manufakturstandortes ein vier Hektar großes Feld an der Weser. Nachdem im Mai 2021 eine regional abgestimmte Saatmischung auf der Fläche ausgesät wurde, entwickelte sich in den Folgemonaten laut einer Mitteilung neben üppiger Blütenpracht ein wertvoller Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, andere Insekten und Kleintiere.

Begleitet wird das Projekt unter fachlicher Leitung von Rembert Ostermann. Finanziert wird das Projekt durch die Unterstützung und Spendeneinnahmen der Ölmühle Solling. Neben der Möglichkeit, beim Einkauf im Online-Shop

einen Betrag für das Blühfeld zu spenden, beteiligen sich viele Kunden im Mühlenladen der Ölmühle Solling am Projekt.

Von Anfang an stand die Ge-

meinnützigkeit des Projektes im Fokus. Alle Überschüsse werden in voller Höhe für diverse Projekte im Bereich Naturschutz und Renaturierung



Auf der Blühwiese stehen unter anderem bei der Scheckübergabe Rembert Ostermann (Projektbetreuung Ölmühle Solling, 3. v. l.) Sarah Baensch, (Geschäftsführung Ölmühle Solling, 4. v. l.) und Claudia Malt (erste Vorsitzende vom Verein Boffzen Aktiv). Foto: Ölmühle Solling

in der Gemeinde Boffzen beziehungsweise dem Landkreis Holzminden eingesetzt. Sarah und Sebastian Baensch, Inhaber der Ölmühle Solling, sind von dem Projekterfolg und der großen finanziellen Unterstützung überwältigt. So erzielte das Projekt Blühwiese im ersten Jahr einen Überschuss von 9.363,52 Euro, der jetzt an den Vorstand des Vereins Boffzen Aktiv in Form eines Schecks übergeben wurde.

Auch in den nächsten Jahren soll es bunt bleiben. Mit ihrer Blühwiese verfolgt die Ölmühle Solling den langfristigen Wunsch, im Heimatlandkreis neue Naturschutzinitiativen zu fördern und Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere zu schaffen.